

Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin
Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung
Band: 32 [i.e. 31] (2019)
Heft: 121: Forschende in der Krisenzone : warum sie das Risiko auf sich nehmen

Rubrik: SNF und Akademien direkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mehr Professorinnen!

Mehr Frauen sollen es in der Wissenschaft nach oben schaffen. Der SNF hat deshalb ein Leadership-Programm lanciert, das unter anderem Workshops, Coachings und Vernetzung anbietet. Davon profitieren können Empfängerinnen eines PRIMA-Beitrags. Mit dem Förderinstrument PRIMA unterstützt der SNF herausragende Forscherinnen, die sich auf dem Weg zur Professur befinden.

SPIRIT vernetzt Forschung weltweit

Der SNF hat SPIRIT ins Leben gerufen, das Schweizer Programm für internationale Projekte wissenschaftlicher Forschungsteams. Es stärkt die Vernetzung mit Ländern niedrigen und mittleren Ein-kommens. SPIRIT fördert originelle und teamorientierte Projekte aller Disziplinen mit zwei bis vier Teammitgliedern. Jährlich finanziert der SNF bis zu 12 Projekte, die maximal vier Jahre dauern und 500 000 Franken kosten.

Effiziente Forschungsförderung

Vereinfachte Eingabe des Gesuchs, weniger Aufwand für die Evaluation: Bei den sogenannten Lead-Agency-Projekten übernimmt der SNF oder eine Förderagentur in einem anderen Land die Federführung im Auswahlverfahren. Seit 2019 existieren solche Abkommen auch mit Polen und Slowenien. Der SNF arbeitet nun mit sieben Ländern in Form von Lead-Agency-Projekten zusammen.

Vier Mal Prix Schläfli 2019

Die Nominierung für den Prix Schläfli ist eine Chance für junge Talente an Schweizer Universitäten. Seit der ersten Verleihung im Jahr 1866 wurden 108 junge Forschende ausgezeichnet. Als beste Dissertationen in ihren Gebieten zeichnet die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) die Arbeit von Rebekka Wild (Biologie), Murielle Delley (Chemie),

Matteo Fadel (Physik) und Julie Zähringer (Geowissenschaft) mit dem Prix Schläfli 2019 aus. Zugleich bekommen sieben der Kandidierenden im Gebiet der Physik eine Einladung zur Lindauer Nobelpreisträgertagung. Dort werden sich im Sommer 39 Nobelpreisträger mit 580 Nachwuchsforschenden aus 88 Ländern treffen.

Akademien vermitteln bei Open Access

Freien Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen! Die Akademien der Wissenschaften Schweiz (a+) stellen ihre Publikationen kostenlos zur Verfügung und garantieren einen nachhaltigen Zugang. In einem Positionspapier hat der Vorstand von a+ die wichtigsten Elemente festgehalten. Zudem übernehmen die Akademien mit ihren Netzwerken eine Vermittlerrolle zwischen Fachgemeinschaften und Forschungsförderinstitutionen. Die Open-Access-Strategien von swissuniversities und dem Schweizerischen Nationalfonds (SNF) entsprechen auch den Grundsätzen von a+.

Spielen als MINT-Förderung

 «Murmelbahn», «Reisebüro» und «Schatzkammer» – Spiele für Kinder zwischen vier und acht Jahren: 21 Spielideen zum Ausprobieren, Entdecken und Beschreiben sollen das Interesse an Naturwissenschaft und Technik (MINT) wecken. Die neue Publikation ist für Betreuungspersonen in der außerfamiliären Betreuung, im Kindergarten und in Primarschulen gedacht. Alle Anleitungen nehmen Bezug zur kindlichen Lebenswelt. Mit der online verfügbaren Publikation ist das erste Projekt im Rahmen des Förderprogramms «MINT Schweiz» der Akademien der Wissenschaften Schweiz abgeschlossen.

3000 neue Projekte

Im Jahr 2018 bewilligte der SNF 2958 neue Forschungsprojekte, die über 1,1 Milliarden Franken oder im Schnitt 385 000 Franken erhalten. Rund 70 Prozent des Geldes werden für die Löhne von jungen Forschenden verwendet. Damit fördert der SNF den wissenschaftlichen Nachwuchs und unterstützt die Ausbildung hochqualifizierter Arbeitskräfte. Ende 2018 waren insgesamt 6500 SNF-Projekte mit 16 300 Forschenden im Gang.

Horizonte

Das Schweizer Forschungsmagazin erscheint viermal jährlich auf Deutsch und Französisch. Die Online-Ausgabe erscheint auch auf Englisch. 32. Jahrgang, Nr. 121, Juni 2019

www.horizonte-magazin.ch auf Deutsch
www.revue-horizons.ch en français
www.horizons-mag.ch in English

www.facebook.com/horizontsmagazine
www.twitter.com/horizonte_de

redaktion@horizonte-magazin.ch

Herausgeber

Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF)
Wildhainweg 3
Postfach
CH-3001 Bern
Tel. 031 308 22 22
com@snf.ch

Akademien der Wissenschaften Schweiz
Haus der Akademien
Laupenstrasse 7
Postfach
CH-3001 Bern
Tel. 031 306 92 20
info@akademien-schweiz.ch

Redaktion

Daniel Saraga (dsa), Leitung
Florian Fisch (ff)
Judith Hochstrasser (jho)
Pascale Hofmeier (pha)
Franca Siegfried (fs)

Gestaltung und Bildredaktion
2. stock süd netthoevel & gäberthüel,
Valérie Chételat

Übersetzung
Weber Übersetzungen

Korrektorat
Anita Pfenninger

Druck, Litho und Adressmanagement
Stämpfli AG, Bern und Zürich
klimaneutral gedruckt, myclimate.org
Papier: Refutura FSC, Recycling, matt
Typografie: FF Meta, Greta Text Std

Auflage
36 800 deutsch, 16 300 französisch

© alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck der Texte möglich: Sie sind
Creative Commons BY-NC-ND lizenziert.
ISSN 1663 2710

Das Abonnement ist kostenlos.
www.horizonte-magazin.ch/abo

Die Artikel geben nicht unbedingt die Meinung
der Herausgeber SNF und Akademien wieder.

Der SNF

Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) fördert im Auftrag des Bundes die Forschung in allen wissenschaftlichen Disziplinen. Er investiert jährlich rund 1 Milliarde Franken. Ende 2018 waren 6500 Projekte im Gang, an denen 16 300 Forschende beteiligt waren. Damit ist der SNF der wichtigste Forschungsförderer der Schweiz.

Die Akademien

Die Akademien der Wissenschaften Schweiz setzen sich im Auftrag des Bundes für einen gleichberechtigten Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein. Sie vertreten die Wissenschaftsinstitutionen- und fachübergreifend. Sie haben Zugang zur Expertise von rund 100 000 Forschenden.

**Kostenloses
Abonnement**

 **Horizonte** erscheint
viermal jährlich und ist
kostenlos erhältlich.

www.horizonte-magazin.ch/abo

+41 31 300 62 73

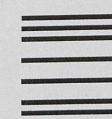
**Abonnieren Sie unseren
Newsletter, um über die
neusten Online-Artikel
informiert zu werden.**

www.horizonte-magazin.ch/newsletter

FNSF
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

a akademien der
WISSENSCHAFTEN SCHWEIZ

Aboservice Horizonte
Stämpfli AG
Wölflistrasse 1
3001 Bern



Geschäftsanschrift
Envoi commercial - Envio commerciale - risposta
Non affrancare

Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare